

INHALTSVERZEICHNIS

Ein lohnendes Update. INtex Adressen..... 3

 Revision 1801..... 3

 Revision 1710 (Version 14) 3

 Revision 1708..... 3

 Revision 1609 (Version 13) 3

 Bessere Kompatibilität mit kleinen Bildschirmen 3

 Lestungsfähigere Listen- und Tabellen-Ansichten 3

 Mac OS – Volle Kompatibilität mit OS 10.12 Sierra..... 3

 Revision 1608..... 4

 Business Intelligence 4

 Revision 1607..... 4

 Verbesserungen beim Instant Search 4

 Verbesserungen bei Info-Fenstern..... 4

 Flexibilisierung und Modernisierung der Drucklayouts 4

 Neu konzipierte Eingabehilfen 4

 Im Seriennummernassistent kann eine Nummern-/Zeichenfolge jetzt auch durch eine Formel bestimmt werden. 5

 Revision 1606..... 5

 Einführung einer individualisierbaren Übersichtsfunktion im Adreßmodul 5

 Revision 1605..... 5

 Revision 1602..... 5

 Revision 1601..... 5

 Revision 1510..... 6

 Revision 1509..... 6

 Flexibilisierung des automatisierten Backups 6

 Revision 1507..... 6

 Revision 1505..... 7

 Revision 1504..... 8

 Revision 1503..... 8

 Revision 1410..... 8

 Revision 1409 (Version 12) 8

 Allgemeine Verbesserungen der Oberfläche 9

 Info-Popover 9

 Neue integrierte Textverarbeitung 9

 Optimierte Fenstertechnik 10

Versionshistorie INTex Adressen – INTex Publishing

Mehr Flexibilität bei den Ausdrucken	10
Neuer Exportassistent	11
Neu gestalteter Druckassistent	12
Inhaltliche Verbesserungen	13
Revision 1402.....	13
Revision 1401.....	13
Revision 1312.....	13
Revision 1310.....	13
Revision 1307 (Version 11)	13
Völlige Überarbeitung und Modernisierung der Oberfläche	14
Einführung einer Update-Garantie.....	14

EIN LOHNENDES UPDATE. INTEX ADRESSEN.

REVISION 1801

Neu gestalteter Eingangsbildschirm.

REVISION 1710 (VERSION 14)

Das Erscheinen von MacOS 10.13 High Sierra machte es aufgrund diverser Inkompatibilitäten notwendig, dass wir einen größeren Versionssprung vollziehen. Version 14 bringt vor allem eine ganz moderne Datenbankmaschine mit, die auch mit den neuesten Versionen von MacOS und Windows 10 (Creator's Update) kompatibel ist. Das sind die wesentlichen Änderungen:

- Kompatibilität mit MacOS High Sierra 10.13. 10.12 und 10.11 werden weiter unterstützt.
- Kompatibilität mit Windows 10 Creator's Update. Windows 10, 8.1, 8 und 7 werden weiter unterstützt
- Moderne 64bit Datenbankmaschine
- Moderne Fenstertechnik
- Skalierbare Vektor-Icons in der Software-Oberfläche

REVISION 1708

Neues Zertifikat für MacOS gültig bis 2022.

REVISION 1609 (VERSION 13)

BESSERE KOMPATIBILITÄT MIT KLEINEN BILDSCHIRMEN

- Alle Bedienelemente oben – auch auf sehr kleinen Notebooks (MacBook Air 11 Zoll) und Windows Tablets < Full HD sind alle Bedienelemente jederzeit zu sehen
- Mindesthöhe der Programmbildschirme auf 610 Pixel verkleinert.
- Listenansichten zeigen bei kleinen Bildschirmen und vielen Einträgen keine zwei Scrollbalken (für Liste und Fenster) mehr
- Kein Öffnen zusätzlicher Fenster z.B. bei Tabellenansichten und Bildvorschauen

LESTUNGSFÄHIGERE LISTEN- UND TABELLEN-ANSICHTEN

- Suche/Auswahl von Datensätzen in der Liste und der Tabellenansicht sind synchronisiert und nicht getrennt voneinander
- Filterungen von Datensätzen sind ebenso wie die InstantSearch-Ergebnisse für Druck und Export nutzbar
- Die Listenansicht zeigt bei Sortierungen Zwischenüberschriften zur besseren Navigation an
- Das InstantSearch basiert direkt auf einer Datenbankfunktion und ist damit schneller
- In langen Listen und Tabellen gibt es einen „Nach oben“-Schalter, um schneller wieder an den Anfang zu kommen.
- Dashboards zur besseren Übersicht in eigene Bildschirme ausgelagert
- Sind keine Datensätze vorhanden, werden die Neu+-Schalter orange hervorgehoben. So wird jedem klar, wie er anzufangen hat.

MAC OS – VOLLE KOMPATIBILITÄT MIT OS 10.12 SIERRA

Neuer Installer mit Code Signatur zu Ihrer Sicherheit für den neuen Gatekeeper von Sierra.

REVISION 1608

BUSINESS INTELLIGENCE

Unterstützung von Business Intelligence durch Einführung diverser Dashboards mit über 10 interaktiven Geschäftsgrafiken

Dashboard Adressen

- Diagramm Anzahl und Prozentanteil Adressen nach Klassifikation
- Diagramm Anzahl und Prozentanteil Adressen nach Land
- Karte Anzahl Adressen nach Land
- Diagramm Anzahl und Prozentanteil Adressen nach Bundesland
- Karte Anzahl Adressen nach Bundesland
- Diagramm Anzahl und Prozentanteil Adressen nach Ort
- Karte Anzahl Adressen nach Ort
- Diagramm Anzahl und Prozentanteil Adressen nach Straße

Dashboard Schriftverkehr

- Diagramm Anzahl und Prozentanteil Kontakte nach Klassifikation
- Diagramm Anzahl und Prozentanteil Kontakte nach Partner
- Diagramm Anzahl und Prozentanteil Kontakte nach Bearbeitungsstatus

REVISION 1607

VERBESSERUNGEN BEIM INSTANT SEARCH

- Erhebliche Beschleunigung der InstantSearch-Funktion durch dauerhafte Speicherung des Suchindex anstatt einer dynamischen Berechnung.

VERBESSERUNGEN BEI INFO-FENSTERN

- Das Fenster „Partner-Info“ zeigt die individualisierbaren Daten aus der Registerkarte „Überblick“ in Partner an.

FLEXIBILISIERUNG UND MODERNISIERUNG DER DRUCKLAYOUTS

- Technische Modernisierung der Druckenbefehle und Seitenvorschauen.

NEU KONZIPIERTE EINGABEHILFEN

- In allen Datums- und Wiedervorlage-Feldern können Datumsangaben mit m für morgen, h für heute, g für gestern und w für heute in einer Woche abgekürzt werden. Weiterhin stehen jan, feb etc. bis dez für jeweils den 1. eines Monats, sil für Silvester, neu für Neujahr des Folgejahres, +7 für heute in einer Woche, +14 für in 14 Tagen, +30 und +31 für in einem Monat, +60 Tage, +180 Tage und +365 für in einem Jahr.
- Neue Anleitung zu diesem Thema: Dokumentation ...

Weitere Änderungen

IM SERIENNUMMERNASSISTENT KANN EINE NUMMERN-/ZEICHENFOLGE JETZT AUCH DURCH EINE FORMEL BESTIMMT WERDEN.

- Die Blättern-Pfeile wurden neu gestaltet.

REVISION 1606

EINFÜHRUNG EINER INDIVIDUALISIERBAREN ÜBERSICHTSFUNKTION IM ADREßMODUL

- Frei definierbare Registerkarte Übersicht im Adreßmodul erlaubt dem Anwender jederzeit die Informationen in einem zentralen Bildschirm zu sehen, die er für seine Arbeit benötigt.
- Die Übersicht ist in vier Bereiche aufgeteilt. Zusätzlich wird rechts oben immer das Bild des Partners angezeigt. Die vier Text-Bereiche lassen sich inhaltlich getrennt definieren und können Inhalte aus allen Feldern der Datenbank anzeigen.
- Die Übersichtsbereiche können in Einstellungen entweder wie Drucklayouts mit Variablen, festem Text und über das Format-Menü gestaltet werden oder lassen sich mit Formeln definieren.
- Eine Formel als Definition beginnt mit = und dahinter folgt die Formel. Hierfür kann auf alle Datenbankfelder zurückgegriffen werden und sämtliche Datenbank-Funktionen: Funktionen ... Für alle Bereiche sind Standardformeln hinterlegt.

REVISION 1605

- Aufhellung der Oberfläche - ergibt einen frischeren, moderneren freundlichen Eindruck
- Alle änderbaren Vorgabe- und Wertelisten verfügen über einen Link "Ändern ...", der direkt zur Bearbeitung der jeweiligen Liste im Modul „Einstellungen“ führt. Um die Programmoberfläche aufgeräumt zu halten, sind diese Links abschaltbar, etwa dann, wenn man alle Einstellungen vorgenommen hat oder wenn ein Mitarbeiter nicht durch die vielen Änderungsoptionen abgelenkt werden soll.
- Austausch diverser Bitmap-Grafiken (z.B. die diversen Maussymbole) durch Schalter - macht die Funktionen klarer, ist Retina-tauglich und macht die Datenbankdatei schlanker.

REVISION 1602

Windows: Neues SHA256 Zertifikat zur Kompatibilität mit dem SmartScreen-Filter 2016.

Mac: Sperrung des grünen Ampel-Symbols im Fenster-Titelbalken oben links. Hintergrund: Apple hat mit Mac OS X 10.11 El Capitan die Funktionalität des grünen Ampel-Symbols geändert. Während in vorherigen Mac OS X Versionen ein Klick auf dieses Symbol dazu führte, dass das Fenster auf die unbedingt für die Inhalte benötigte Größe gebracht wurde, wird nun der Vollbildmodus für das Fenster aktiviert. Die zuvor vorhandenen gesonderten Symbole für den Vollbildmodus entfallen. INTex Software nutzt aber sehr stark die Fenstertechnik - etwa für Programmfunktionen wie die Druckvorschau, aber auch für die Arbeit mit mehreren Datenbanken -, so dass die Nutzung des Vollbildmodus hier keinen Sinn macht. Deshalb sperren wir dies nun, auch damit es nicht zu unerwünschten Programmsituationen kommt.

REVISION 1601

Modernisierung der Freischaltung.

REVISION 1510

Umstellung auf eine minimale Bildschirmhöhe von 620 Pixeln für den Fensterinhalt der Hauptfenster. Damit ist die Software auch ohne Einschränkungen auf kleinen Notebook Bildschirmen mit 1366*768 Pixeln oder 1280*800 Pixeln (Retina 2560*1600 Pixeln) ausführbar.

REVISION 1509

FLEXIBILISIERUNG DES AUTOMATISIERTEN BACKUPS

Bisher war fest programmiert, dass beim Starten und Beenden des Programms eine Kopie der Datenbankdatei im Ordner des Programms angelegt wurde. Dies haben wir deutlich flexibilisiert:

- Wählen Sie den Pfad für das Backup frei. Vorgabe-Schalter helfen Ihnen bei der Benennung des gewünschten Pfades (Desktop, Dokumente, Einstellungen, Programmpfad). Den Backup-Pfad können Sie aus dem Programm heraus öffnen, um die Backups einzusehen. Wahlweise können Sie Backups auch im Dropbox, OneDrive oder iCloud Drive Ordner anlegen für die Datensicherung in der Cloud.
- Benennen Sie die Backup-Datei nach eigenen Wünschen
- Bestimmen Sie über einen Backup-Zeitplan, ob Backups nur beim Öffnen, nur beim Schließen oder beim Öffnen und Schließen oder nie automatisch angelegt werden sollen.
- Schreiben Sie manuell ein Backup

Alle neuen Backup-Einstellungen sind im Datenbanken-Popup im Eingangsbildschirm zu finden. In der Vorgabe wird kein automatisches Backup erstellt.

Durch das neue Backup-Verfahren ergeben sich mehrere Vorteile:

- Keine Verlangsamung des Programmstarts oder Endes durch Schreiben des Backups, wenn Sie es nicht wünschen
- Kein Platzverbrauch durch Backups, die Sie nicht wollen
- Speicherung des Backups dort, wo es Ihnen Recht ist
- Benennung des Backups nach Ihren Vorgaben

Sonstiges

- Aktualisierung der hinterlegten Bankdaten.

REVISION 1507

Verwendung eines Hamburger-Menüs anstelle der Navigationsleiste links. Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

- Da das Menü nicht dauerhaft eingeblendet sein muß, konnten die Programmbildschirme um 160 Pixel in der Breite verkleinert werden. So lassen sich große Monitore zusammen mit anderer Software besser nutzen, INTex Adressen wird auf kleinen Bildschirmen besser handhabbar.
- Von allen Modulen kann jederzeit in alle Module gewechselt werden.
- Aus dem Hamburger-Menü heraus können direkt neue Adressen und Schriftstücke angelegt werden.
- Die Bildschirme wirken durch weniger Elemente ruhiger.

Erhebliche Aufwertung der vCard-Funktionen, damit INTex Adressen besser mit OS X Kontakte, aber auch mit Microsoft Outlook, Windows Live Mail und allen vCard/vcf-fähigen Programmen (http://de.wikipedia.org/wiki/VCard#Einige_vCard-kompatible_Programme) zusammenarbeitet.

Versionshistorie INTex Adressen – INTex Publishing

- Export der vCards jetzt auch Windows-kompatibel (ANSI Kodierung)
- Exportierte vCards enthalten das Bild des Ansprechpartners
- Exportierte vCards enthalten die Notizen, Abteilung, Stellung/Position und Klassifikation
- Auswahl, ob die exportierte vCard automatisch in das Standard-vCard-Programm – also etwa Kontakte am Mac oder Outlook am PC – übernommen werden oder an jemanden gemailt werden soll oder ob Sie selbst entscheiden, was mit der auf den Desktop exportierten vcf-Datei passieren soll.
- Und ganz neu: Import von vCards etwa aus Mac OS X Kontakte (Adreßbuch), Outlook, Outlook Express, Windows Kontakte, Windows Live Mail sowie von Websites, etwa Xing oder Das Örtliche. So wird das Sammeln von Adressen zum Spaß.

Markierungsfunktion: Adressen können einzeln oder gesamt markiert und demarkiert werden. Die Liste der angezeigten Adressen läßt sich auf die markierten Datensätze reduzieren. Der Druck von Listen und Etiketten berücksichtigt die Markierung.

QuickEntry-Funktion: Direkt aus dem Startbildschirm heraus können neue Adressen und neuer Schriftverkehr angelegt werden.

Neues Popup "Datenbanken" im Eingangsbildschirm. Hier sind Schalter für die Anlage, das Öffnen und Sichern von Datenbankdateien für Mandanten oder weitere Jahre und Objekte sowie zum Zurücksetzen der Datenbank zusammengefaßt.

Neues Popup „Teilen“ in den Modulen Adressen und Schriftverkehr faßt alle Befehle zur Weitergabe von Daten wie z.B. vCard Export, Web Share, HTML Share etc. zusammen.

Miniaturen von Bildvorschauen werden jetzt zur Beschleunigung dauerhaft in der Datenbank gespeichert.

Einstellungen für Wertelisten und Drucklayouts sind direkt vom Startbildschirm aus zu erreichen.

Umstellung der Verknüpfung von Adressen mit den anderen Modulen auf UUIDs. Dadurch kann der Kundencode auch nachträglich noch geändert werden, ohne die Verbindung etwa zum Schriftverkehr zu verlieren.

Die Zusatzfelder unter Details lassen sich jetzt importieren und exportieren.

Änderungen „unter der Haube“: Verzicht auf einige Intern Felder, Darstellung über optionale Layoutelemente, dadurch weniger lange Feldlisten in Importieren, Exportieren und Sortieren-Dialogen: Filter aktiv, Aktivitätsstatus, Grafik Partnerart, Geschützt Symbol, Karte, Karte Liefer, Kreditkartennummernprüfung.

REVISION 1505

- Neues Feld Ort bei den Terminen zur Festlegung einer Ortsangabe
- Anbindung an Skype systemunabhängig gestaltet, so dass sie jetzt auch unter Windows und unter iOS funktioniert
- Mit dem Schalter „Kalender“ kann ein Termin in einen ical/vcal/ics kompatiblen Kalender übernommen werden - dies funktioniert z.B. mit Outlook oder auch dem Systemkalender (iCal) von Mac OS X.
- Mit einem Schalter „Kalender“ kann auch ein Kontaktdatenatz aus dem Modul Schriftverkehr in einem Systemkalender auf Wiedervorlage gelegt werden

So wie der Export von vCards aus dem Adreßmodul die Übernahme der Adressen in die System-Adreßverwaltung und damit auch die Synchronisation von Adreßdaten etwa auf Smartphones erlaubt, so

ermöglicht der Export von Termindaten in die System-Kalenderverwaltung auch den Synch von Terminen mit mobilen Geräten.

REVISION 1504

- Neue Bildliste im Partnermodul, so dass etwa Key Accounts auch über das Porträt des Ansprechpartners oder Firmen über ein Firmenlogo gefunden werden können.
- Neue Option, Mails aus dem Modul Schriftverkehr und Standard-Mails nicht über den im System installierten Standard-Email-Client zu versenden, sondern direkt an den SMTP-Server zu übergeben. Dazu können die Login-Daten für den Post-Server unter Einstellungen/Email im Programm hinterlegt werden. Die Option ist für die Anwender interessant, die etwa mit einem Browser-basierten Mail-Service ohne lokal installierten Client arbeiten. Außerdem läßt sich so die doppelte Speicherung von Ausgangsmails in der Datenbank und im Mail-Client verhindern. Schließlich muß auch kein kompatibler MAPI-fähiger Mail-Client verwendet werden.
- Bei den Datensätzen in Schriftverkehr kann über ein URL-Feld in der Registerkarte Details z.B. ein Link auf eine Eingangs-Mail in Outlook.com, eine Datei auf OneDrive oder ein Office Online Dokument gespeichert werden, ohne erst einen Dokumente-Datensatz an den Schriftverkehr anzuhängen.
- Befehl zum Import von Adreßdaten aus Outlook.com.

REVISION 1503

Zahlreiche Optimierungen "unter der Haube".

Beseitigung einiger Darstellungsprobleme unter Windows.

Neues Feld URL im Modul Dokumente. Diese zunächst unscheinbare Ergänzung zieht einige interessante Möglichkeiten etwa in der Verbindung mit Microsoft Office online nach sich. Beim Microsoft Office im Web haben die Dokumente von Word, Excel und Powerpoint sowie jede Mail in Outlook eine spezifische URL. D.h. über die Browser-Adreßzeile kann ein bestimmtes Dokument oder eine spezifische Mail jederzeit wieder aufgerufen werden. Da Sie jetzt zu einem Dokumenten-Datensatz auch eine URL speichern können, ist eine Verknüpfung von INTex Adressen mit Excel, Word, Powerpoint und Outlook im Internet möglich. Da sich an jeden Adreßdatensatz und jeden Schriftverkehr beliebig viele Dokumente anhängen lassen, können Sie jeden Eintrag in INTex Adressen mit beliebig vielen Mails, Excel Tabellen, Word Dokumenten und PowerPoint Präsentationen im Web verbinden.

REVISION 1410

Die Windows-Version ist jetzt technisch auf dem gleichen Stand wie die Mac-Version, d.h. alle Änderungen von Revision 1409 gelten jetzt auch für die Windows-Fassung.

Neues grünes Programm-Icon im Format 1024*1024 für hochauflösende Bildschirme.

REVISION 1409 (VERSION 12)

- Neue Datenbank-Engine FileMaker 13
- Verbesserte Kompatibilität mit modernen Betriebssystemen
- Optimierte Bildschirmdarstellung auf Basis von CSS und HTML5
- Allgemein verbesserte Datenbankleistung
- Kompatibilität zum verbesserten FileMaker GO 13 für iOS Geräte incl. iOS 7 Kompatibilität

ALLGEMEINE VERBESSERUNGEN DER OBERFLÄCHE

Navigationslisten durch Listenbildschirme ersetzt, die standardmäßig bei den Modulen Adressen und Schriftverkehr angezeigt werden

- bessere Navigation und Auswahl von Datensätzen
- übersichtlichere Eingabebildschirme

- Feldbezeichner auf 12 Punkt Schriftgröße in Eingabe- und Suchmasken gesetzt
- Darstellung der Exportassistenten verbessert
- Darstellung der Druckassistenten verbessert
- Schnellbefehle für Drucken und Mailen von Schriftverkehr in der Eingabemaske
- Darstellung der Adreßliste verbessert
- Modul Vorlagen in die Einstellungen verschoben
- Kurzwahlschalter für Termine, Aufgaben, Notizen und Dokumente im Eingangsbildschirm
- Verweislisten rechts in den Eingabemasken deutlich ruhiger und zurückhaltender gestaltet.

INFO-POPOVER

Das Info-Popover wird über eine Taste rechts unten in Formular- und Tabellenansichten aufgerufen. Das Popover zeigt folgende Informationen zum aktuellen Datensatz:

- ID (interne Datenbank-Datensatznummer historisch einmalig)
- Erstellungsdatum
- Name des Erstellers
- Datum der letzten Bearbeitung
- Name des letzten Bearbeiters
- Anzahl der Änderungen am Datensatz
- Position in der Datensatzliste
- Name des aktiven Anwenders

Im Spezial-Menü befindet sich ein neuer Befehl „Support-Mail“. Damit kann direkt der INTex Support kontaktiert werden. Automatisch werden dieser Mail Name und Version der Software, Freischaltdaten und wichtige Daten zum verwendeten Betriebssystem und Rechner hinzugefügt. So müssen Sie nach diesen Angaben nicht lange suchen und wir ersparen uns viele Rückfragen, die zur Klärung des Support-Problems beitragen können. Der Befehl ist auch über den Schalter „Support-Mail“ im Eingangsbildschirm des Programms zugänglich.

NEUE INTEGRIERTE TEXTVERARBEITUNG

Längere Textfelder wie etwa der Briefftext im Schriftverkehr-Modul, Vorlagentexte oder die Rundschreiben-Texte in Aussendungen werden in der neuen Textverarbeitung editiert. Diese bringt folgende Eigenschaften und Vorteile mit sich:

- Die Textverarbeitung erscheint in einem eigenen Fenster/Bildschirm. So ist mehr Platz für den eigentlichen Text und der Erfasser kann sich auf den Text konzentrieren und wird nicht durch andere Bedienelemente abgelenkt. Textverarbeitung und Programm können aber bei Bedarf auch nebeneinander auf dem Bildschirm angeordnet werden.
- Es stehen direkt sichtbar textverarbeitungs-spezifische Bedienelemente zur Verfügung: Der Schalter Bausteine listet eine Auswahl zur Verfügung stehender Kürzel und Textbausteine auf. Der Schalter Info dient der statistischen Auswertung des Textes (etwa Anzahl Wörter, Anzahl Zeichen).
- Über Schalter sind die Standardformatierungen Normal, Fett, Kursiv und Unterstrichen abrufbar. Weiter stehen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, rot als Markierung, Tief- und Hochstellung zur Verfügung.

- Am oberen Bildschirmrand erscheint ein Lineal. Hier können Tabulatoren gesetzt, gelöscht und verschoben werden, hier lassen sich auch linke und rechte Ränder sowie Erstzeileneinzüge definieren.
- Weitere Formatierungsbefehle stehen über das Format-Menü zur Verfügung, etwa zum Wechsel der Schriftart und -farbe oder zur Änderung von Zeilenabständen.
- Es gibt Menübefehle zum Suchen und Ersetzen im Text.
- Kurzschalter zum Einfügen von Quadratmeter, Kubikmeter, Copyright und Registered Trademark.
- Weitere Kurzschalter zum Einfügen von Name, Datum und Uhrzeit.
- Neue Textbausteine in Vorlagen für Tabellen, nummerierte Aufzählungen, Strichpunktaufzählungen und Zitate erleichtern kompliziertere Absatzformatierungen.
- Das Grundlayout beim Ausdruck wird automatisch über die Einstellungen festgelegt. Briefe werden automatisch nach DIN formatiert, so dass die Zieladresse auch sicher in das Sichtfenster eines DIN lang Umschlags paßt.
- Der markierte Text bleibt auch nach Anwendung einer Formatierung markiert, so dass weitere Formatierungen des gleichen Textbereichs einfacher von der Hand gehen.

OPTIMIERTE FENSTERTECHNIK

- Nicht jedes Gerät kann gleich gut mit mehreren Programmfenstern umgehen. Unter iOS stehen Fenster betriebssystembedingt gar nicht zur Verfügung und auf Computern mit kleinen Bildschirmen (< FullHD oder WXGA+) ist für mehrere Fenster kein Platz. INTex Adressen reagiert auf diese Situation nun deutlich flexibler als bisher.
- Tabellenansicht erscheint nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Web-/Internet-Ansichten erscheinen nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Bild-Zoom/Vorschau-Ansichten erscheinen nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Export-Assistenten erscheinen nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Der Seriennummern-Assistenten erscheint nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Der Stichwörter-Assistenten erscheint nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Impressum erscheint nur dann in einem getrennten Fenster, wenn die Bildschirmgröße mindestens FullHD ist und die Software weder unter iOS noch mittels WebDirect ausgeführt wird.
- Druck- und Exportassistenten stehen auf iPads nicht zur Verfügung (mangels Dateisystem und umfassender Drucktechnologie im Betriebssystem)
- Touch-taugliche Umgestaltung der Anrede- und Adreßformatauswahl.
- Wir bieten aber weiterhin keinen Fullscreen-Modus und auch keine onewindow-Technik an, weil wir die Fenstertechnik auf großen Bildschirmen wie dem Display vom iMac 27 Zoll nachwievor für überlegen halten. Nur über die Verwendung von Fenstern kann ein großer Bildschirm optimal genutzt werden, denn nur die Fenster sind skalierbar, verschiebbar und ihre Inhalte zoombar. Mit zwei und mehr Monitoren führt kaum ein Weg an Fenstern vorbei.

MEHR FLEXIBILITÄT BEI DEN AUSDRUCKEN

INTex Adressen führt beginnend mit den Listenausdrucken für Partner-/Adreßlisten eine neue, weitaus flexiblere Möglichkeit zur Definition des Ausdrucks ein. Statt den Ausdruck auf Basis von Variablen, festem Text und den Möglichkeiten des Format-Menüs zu definieren, können Sie alternativ die Druckdefinition über eine Formel vornehmen.

Wie in Excel beginnt die Formel mit einem Gleichheitszeichen und dahinter folgt die Formeldefinition. Felder und deren Inhalte rufen Sie über den Feldnamen ab, Felder aus verknüpften Datenbanktabellen mit Tabellenname::Feldname. Feststehender Text kann mit &"feststehender Text"& an jeder Stelle der Formel ergänzt werden. Alle Sonderzeichen sind als Text oder mit Char(Nummer) einzufügen - ein Tabulatorschritt etwa wird mit Char(9) eingefügt. Ein Zeilenumbruch wird mit dem Zeichen ¶ bewirkt. Zur Formatierung stehen verschiedene Textformatfunktionen zur Verfügung (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.94.html#1032109).

Für Berechnungen können Sie alle Grundrechenarten mit *, -, + und / benutzen sowie Klammern - Punkt vor Strich wird berücksichtigt. Außerdem gibt es eine Fülle mathematischer (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.23.html#1067696), trigonometrischer (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.112.html#1032981) und finanzmathematischer (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref1.31.58.html#1050078) Formeln. Auch mit Datumsangaben (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref1.31.20.html#1028277) und Zeitangaben (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.105.html#1032716) kann gerechnet werden. Komplexe Aufgabenstellungen lösen Sie mit Logikfunktionen (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.1.html#1027500), etwa um die Ausgabe von Blöcken von Wenn-Bedingungen abhängig zu machen oder Variablenwerte zu definieren und mit den Variablen weiter zu rechnen. Textmanipulationen erfolgen mit den Textfunktionen der Datenbank: http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.48.html#1029735

Eine Definition zur Ausgabe einer Adressliste könnte somit so aussehen:

```
=Vorname&" " &Nachname&¶&Strasse&¶&PLZ&" " &Ort
```

würde

```
Martina Musterfrau
```

```
Jakobstr. 9
```

```
53783 Eitorf
```

auswerfen.

Warum der Aufwand? Die Definition über die vordefinierten Variablen, Textlineal und Formatmenü erscheint doch auf den ersten Blick viel einfacher. Das ist sicherlich richtig, einfacher ist der herkömmliche Weg und er bleibt auch erhalten. Leistungsfähiger aber ist die neue Formeldefinition. Und das aus folgenden Gründen:

- Sie haben Zugriff auf alle Felder der Datenbank, nicht nur die Felder, für die wir eine Variable vorgesehen haben.
- Sie können in den Ausdrücken per Formel rechnen, etwa auch Werte ermitteln, die wir in der Datenbank gar nicht berechnet haben.
- Sie können die Ausdrücke mit Wenn-Dann-Bedingungen besser unterschiedlichen Gegebenheiten anpassen.
- Sie können Textformatierungen nicht nur einfach fix anwenden, sondern ebenfalls berechnen.

NEUER EXPORTASSISTENT

Wir haben den Exportassistenten in die Tabellenansicht verlagert und mit einem Popover anstelle eines Fensters realisiert. Daraus ergeben sich folgende Vorteile:

- Da die Tabellenansicht über InstantSearch und den Suchen-Assistenten zur Definition professioneller Suchen verfügt, sind die zu exportierenden Daten wesentlich besser und flexibler auszuwählen.
- Durch die Anzeige der Exporteinstellungen im Popover sieht der Anwender sehr viel besser, welche Datensätze eigentlich exportiert werden. Außerdem sind sehr viel mehr Felder und ihre Inhalte sichtbar als im bisherigen Exportassistenten.
- Die Exportdaten werden in der Reihenfolge exportiert, in der die Daten in der Tabellenansicht sortiert sind.
- Der neue Exportassistent steht auch am iPad zur Verfügung.

Die Exportassistenten im Modul Adressen können zudem den Export nun auf Basis einer Formel anstelle einer festen Feldauswahl generieren. Vorteile sind:

- Möglichkeit, Felder mit festen Feldlängen zu exportieren über ZeichenLinks(Feldname;Feldlänge)
- Möglichkeit, Felder zu kombinieren, etwa Vorname und Nachname zu Name oder PLZ und Ort zu Stadt
- Möglichkeit, Felder zu teilen, etwa Strasse in Strassenbezeichnung und Hausnummer
- Möglichkeit, Feldinhalte zu extrahieren und zu verändern. So könnte aus einem Firmennamen nur die Rechtsform extrahiert und exportiert werden.
- Möglichkeit, nicht vorhandene Daten zu errechnen und zu exportieren. So könnte ein Preis mit einem Umtauschkurs multipliziert werden um so eine Fremdwährungspreisliste zu erzeugen

Exportformeln können zwischen Anwendern getauscht werden. Für den formelbasierten Export muß der Export der Feldnamen-Kopfzeile ausgeschaltet werden. Für Berechnungen in der Exportformel können Sie alle Grundrechenarten mit *, -, + und / benutzen sowie Klammern - Punkt vor Strich wird berücksichtigt. Außerdem gibt es eine Fülle mathematischer

(http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.23.html#1067696), trigonometrischer

(http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.112.html#1032981) und

finanzmathematischer (http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref1.31.58.html#1050078)

Formeln. Auch mit Datumsangaben

(http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref1.31.20.html#1028277) und Zeitangaben

(http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.105.html#1032716) kann gerechnet werden.

Komplexe Aufgabenstellungen lösen Sie mit Logikfunktionen

(http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.1.html#1027500), etwa um die Ausgabe von

Blöcken von Wenn-Bedingungen abhängig zu machen oder Variablenwerte zu definieren und mit den Variablen weiter zu rechnen. Textmanipulationen erfolgen mit den Textfunktionen der Datenbank:

http://www.filemaker.com/help/13/fmp/de/html/func_ref3.33.48.html#1029735

Über die Formeln lassen sich einzelne Datensätze etwa auch als XML-Datei oder HTML exportieren.

NEU GESTALTETER DRUCKASSISTENT

In Analogie zu den Exportassistenten wurden auch die Druckassistenten neu gestaltet. Diese erscheinen nun in der Listenansicht als Popover, was folgende Vorteile hat:

- Kein weiteres Fenster für den Druckassistenten notwendig.
- Druckfunktionen auch am iPad zugänglich - hier werden die Ausdrücke in eine PDF Datei geschrieben.
- Druckvorschau blendet vorübergehend den Programmbildschirm aus. So kann man sich auf den Druck konzentrieren und auch ein versehentlicher Klick neben die Druckvorschau führt nicht zu Usability-Problemen.
- Die Datensatz-Auswahl in der Listenansicht gilt auch für die Druckfunktionen; es muß also keine erneute Auswahl getroffen werden.

INHALTLICHE VERBESSERUNGEN

- Alle Wertelisten von den Beschränkungen auf 20 Einträge befreit. Zudem sind die Wertelisten jetzt viel einfacher zu editieren und können auch zwischen den INTex Programmen hin- und herkopiert werden.
- Angabe der bevorzugten Kommunikationsart für jede Adresse in der Registerkarte „Kommunikation“
- Infotips über den Partner-, Dokumentbildern zeigen umfangreiche Informationen zu den hinterlegten Fotos/Bildern an.
- Anzeige der Partner mit Geburtstag am heutigen Tag in der Liste der Adressen

REVISION 1402

- EXCEL Helper Funktionalität zum Import von Adressen aus einer musterhaften Excel-Tabelle.
- EXCEL Share Befehl zum Export von Adressen in eine Excel xlsx Datei in der Tabellenansicht.

REVISION 1401

- WEB Share Funktionalität zur Weitergabe von Adressen etwa an INTex Rechnungseingang oder INTex Fahrtenbuch realisiert
- WEB Helper Technologie für die Kontaktaufnahme von Kunden und Interessenten über das Internet integriert
- Interne Optimierungen

REVISION 1312

Unterstützung der WEB helper Technologie: Mehr ...

REVISION 1310

- Kompatibilität mit OS X 10.9 Mavericks durch neue Datenbank-Engine 12v5
- Organizer-Felder von der Farbleiste oben in die Organizer-Registerkarten verschoben
- Alle Internet-Anbindungen erscheinen in einer Registerkarte Internet. Die Web-Ansicht selbst erscheint immer in einem zweiten, frei skalierbaren und verschiebbaren Zusatzfenster.
- Zusätzliche Kommunikationswege, die eine URL darstellen, können aus dem Programm heraus aufgerufen werden
- Neben der Anrede-Formatauswahl ist auch die völlig frei Vergabe einer Anrede möglich.
- Fehlerkorrekturen und interne Optimierungen

REVISION 1307 (VERSION 11)

Im Vordergrund der Entwicklung dieser Revision standen folgende Leitgedanken:

- Retina - Unterstützung hochauflösender Monitore etwa bei den Apple MacBooks durch den Ersatz niedrigauflöster Bitmaps in der Oberfläche durch skalierbare Vektorelemente und Texte.
- Small Screens - Unterstützung auch kleinerer Bildschirme etwa von Ultrabooks, Mac Book Air 11 Zoll und dem iPad Mini durch Verkleinerung der Standardfenster auf 1024*620 Bildschirmpunkte
- Continuous Updates - Einführung einer kontinuierlichen Software-Weiterentwicklung in Verbindung mit einer Update-Garantie, um schneller auf sich verändernde Märkte, technische und rechtliche Bedingungen reagieren zu können

VÖLLIGE ÜBERARBEITUNG UND MODERNISIERUNG DER OBERFLÄCHE

- Retina-Unterstützung: Durchgehend moderne und skalierbare Oberflächenelemente (Schalter, Aufklapplisten, Registerkarten)
- Die wichtigsten Funktions-Schalter sind besonders hervorgehoben
- Tabellenansicht und professionelle Suchfunktion in getrennte Fenster ausgelagert.
- Helles, freundliches Erscheinungsbild
- Zusatzfenster erscheinen dynamisch immer in Relation zur Position des Hauptfensters
- Größere Eingabefelder und Eingabeschrift (12 Punkt) erleichtern allgemein die Lesbarkeit und Orientierung
- Ein Glue-Effekt hebt das aktuelle Eingabefeld deutlich hervor.

EINFÜHRUNG EINER UPDATE-GARANTIE

"Früher", das ist in der EDV-Branche oft eine Zeit von nicht mal zwei, drei Jahren zurück in die Vergangenheit geschaut. In eben diesem Zeitraum hat sich in Sachen Software-Auslieferung und -aktualisierung eine Menge getan.

Software wurde noch vor wenigen Jahren primär auf Datenträgern wie etwa einer CD in physischer Form ausgeliefert, per Post zugestellt oder über einen Fachhändler vor Ort verkauft. Dieser Weg der Auslieferung erzwang auch eine gewisse Form der Software-Entwicklung mit positiven wie negativen Seiten. Da eine einmal produzierte CD sich nicht mehr ändern ließ, mußte der Gold Master für die Produktion möglichst perfekt sein. Ohne Internet-Updates war an eine schnelle Korrektur durch Bug-Fixes eventuell unentdeckter Fehler nicht zu denken. Bananen-Software, die beim Kunden reift, war in dieser Zeit undenkbar. Entsprechend wurde intensiv vor Veröffentlichung getestet und alle neuen Features wurden auf eben diesen einen Veröffentlichungszeitpunkt hin fokussiert. Dann war wieder Ruhe auf der Entwicklerseite, die produzierten CDs mußten erstmal abverkauft werden, bevor an programmiertechnische Eingriffe überhaupt zu denken war - unabhängig davon ob nun wegen Fehlern notwendig oder aufgrund neuer Möglichkeiten und Ideen sinnvoll. Die gesamte Entwicklung vollzog sich also in Wellen.

Durch das Internet und den damit einhergehenden Direktvertrieb von Software per Download haben sich die Dinge grundlegend geändert. Neue Funktionen können schneller veröffentlicht werden, Bugfixes sind im Notfall binnen Stunden online, irgendwelche Lagerbestände müssen nicht mehr abverkauft werden. Natürlich ist in diesem Zusammenhang auch die Neigung mancher Entwickler gestiegen, noch unfertige Beta-Software schon als Vollversion zu veröffentlichen. Im Großen und Ganzen aber ist die Software durch die neuen Möglichkeiten besser geworden. Kürzere Update-Zyklen, schnellere Versionswechsel und Patch-Days haben die Programme fehlerfreier und sicherer gemacht. Aber auch auf Kundenwünsche und neue Gegebenheiten können die Software-Anbieter schneller reagieren. Ein Windows 8.1 Update so kurz nach Erscheinen der neuen Systemversion wäre zu Zeiten von Windows NT kaum möglich gewesen und hätte zumindest nicht so leicht den Weg auf die Rechner der Anwender gefunden, wie dies heute möglich ist.

Auf die neuen Möglichkeiten reagieren die Software-Anbieter seit einiger Zeit bereits auch für den Kunden merklich. Statt Software in Wellen zu entwickeln, also große Updates zu einem Tag X zu entwickeln und zu veröffentlichen, wird immer mehr auf kleine und häufige Versionssprünge gesetzt. Der Internet Browser Google Chrome etwa wurde erstmals in 2008 vorgestellt und ist schon bei Version 27 angekommen - das wäre vor wenigen Jahren noch undenkbar gewesen. Auch Apple hat den Update-Zyklus seiner Betriebssystemversionen auf inzwischen nur noch 12 Monate verkürzt und selbst dazwischen gibt es noch Service-Updates - von Tiger bis Leopard dauerte es noch über zwei Jahre. Adobe ist dazu übergegangen, seine Software nur noch zu vermieten, statt zu verkaufen - Hintergedanke: Kontinuierliche Pflege und Weiterentwicklung mit automatischem Einspielen der Updates für alle aktiven Nutzer, statt großer kostenpflichtiger Updates in größeren Zeitabständen.

Auch wir bei INTex wollen und müssen reagieren - unsere Software soll ja sowohl technisch auf dem aktuellen Stand bleiben, rechtlich alle Rahmenbedingungen erfüllen und sich inhaltlich auch noch weiterentwickeln. Der technisch aktuelle Stand entwickelt sich aber immer schneller weiter - siehe die System-Update-Zyklen -, so daß es immer schwieriger wird, mit herkömmlicher Update-Politik noch Schritt zu halten. Auch bei der Rechtsprechung und Gesetzgebung meint man bisweilen eine Beschleunigung feststellen zu können - zum wievielten Male ändert sich in 2014 das Fernabsatzrecht noch mal ? Und inhaltlich soll sich ja auch noch etwas tun - etwa die Berücksichtigung einer neuen Datenbankmaschine oder neuer Ideen der Oberflächengestaltung. Alle Anforderungen in nur einem Update alle 12 bis 24 Monate unter einen Hut zu bringen, wird immer schwieriger, wenn nicht unmöglich.

Wir haben uns daher entschlossen, künftig ebenso wie andere Software-Anbieter mehr auf eine kontinuierliche, dauerhafte Software-Entwicklung - sozusagen on demand je nach Produkt - zu setzen und nicht mehr in großen Versionsnummern zu denken. Sie als Kunde kommen so schneller zu bester Leistung als bisher. Damit Sie nun die Software nicht mieten müssen, was nach Marktstudien kaum jemand möchte, aber auch nicht dauernd gezwungen sind, irgendwelche Mini-Updates zu kaufen, um aktuell zu bleiben, führen wir eine kostenlose Update-Garantie ein. Diese Garantie versichert Ihnen, daß Sie für ein Jahr ab dem Datum Ihres Software-Kaufs alle Updates gleich welcher Größe und welchen Umfangs kostenlos erhalten. Diese Update Garantie bringt Ihnen eine Fülle von Vorteilen:

- Beim Kauf müssen Sie nicht befürchten, eine Version kurz vor dem nächsten großen Update zu kaufen und gleich wieder für ein Update investieren zu müssen. Egal wann Sie kaufen - ein Jahr lang kostet Sie kein Update Ihrer Software von INTex irgendetwas.
- Sie kaufen keine Software mehr als Nuller-Version nach einem großen Update. Die kontinuierlichen Updates sind kleiner, für uns als Entwickler überschaubarer und daher weniger fehlerträchtig. Und sollte doch wider Erwarten ein Fehler auftauchen, kann der in der laufenden Pflege leicht und schnell behoben werden, so daß Sie fast nichts davon merken.
- Durch die Update-Garantie werden Sie ein Jahr lang völlig kostenfrei mit weiteren Feature-Updates oder auch Bug-Fixes versorgt. Kein großes Update schneidet Sie nur wenige Monate nach dem Kauf vom Update-Fluß ab. Damit sind Sie für ein Jahr garantiert aktuell, was Rechtsprechung und Gesetzgebung angeht, garantiert kompatibel zu aktueller System-Software und inhaltlich auf der Höhe der Zeit.

All dies kostet Sie keinen Cent mehr als die bisherigen Preise der INTex Software. Und die Update-Garantie ist auch mit keinen Haken und Ösen versehen: Es gibt keine automatische Verlängerung irgendeines Vertrages, keinen Zwang zu irgendwelchen Zusatzangeboten, keine Abonnements von irgendetwas und auch kein Muß, die Update-Garantie zu verlängern.

Wer aber auch nach einem Jahr nach Erwerb der Software weiterhin technisch, rechtlich und inhaltlich aktuell bleiben möchte, kann bis zu drei Monate nach Ablauf der Update-Garantie verlängern. Die Verlängerung kostet wie die bisherigen großen Updates 50% des Listenpreises einer Software-Neuanschaffung. Und wenn Sie - was Ihr gutes Recht ist - auf die freiwillige Verlängerung der Update-Garantie verzichten, können Sie Ihre gekaufte Software natürlich ohne Einschränkung weiterverwenden. Lediglich Updates und Support können Sie dann verständlicherweise nicht mehr beziehen.

Fazit: Die Update-Garantie ist eine echte Win-Win-Situation. Sie als Kunde haben die Gewißheit, aktuelle Software, die rechtlich alle Bedingungen erfüllt, technisch auf dem neuesten Stand ist und Sie inhaltlich überzeugt, für ein Jahr mit allen Updates ohne irgendeinen Aufpreis zu erwerben. Und wir haben die Möglichkeit, die Software mit Ruhe und Bedacht, kontinuierlich und dauerhaft weiterzuentwickeln, auf Fehlermeldungen oder Feature-Wünsche zeitnah zu reagieren und technische Änderungen jederzeit zu berücksichtigen, ohne den Druck irgendwelcher Termine im Nacken zu haben.

Versionshistorie INtex Adressen – INtex Publishing

P.S: Da die Update Garantie auch technische Änderungen im Freischaltmechanismus unserer Software erfordert, werden wir diese ein letztes Mal mit einem jeweils "großen" Update der Programme einführen. Besitzer der aktuellen 10er Versionen können dann zum bisher üblichen Update-Preis in die neue Software-Generation wechseln und damit gleich auch die Update Garantie für das kommende Jahr anfordern.